

Razzia bei »Regio Kliniken«

Kiel. Wegen Korruptionsverdachts bei den schleswig-holsteinischen »Regio Kliniken« hat die Kieler Staatsanwaltschaft bundesweit 23 Wohn- und Geschäftsräume durchsuchen lassen. Bereits seit Frühjahr dieses Jahres ermittle die Staatsanwaltschaft zusammen mit dem Landeskriminalamt (LKA) unter anderem gegen den ehemaligen Geschäftsführer der Regio Kliniken, Verantwortliche verschiedener weiterer Unternehmen und den ehemaligen Landrat des Kreises Pinneberg, sagte ein Sprecher des LKA am Freitag. Mehrere Aufträge der Krankenhausgruppe sollen zwischen 2007 und 2009 ohne Ausschreibung und mutmaßlich vorsätzlich zu überhöhten Preisen an diverse Dienstleistungs- und Bauunternehmen vergeben worden seien. Zudem bestehe der Verdacht der Bestechlichkeit und Bestechung, da in einigen Fällen Gegenleistungen für die Auftragsvergaben gewährt worden seien. 2007 soll zudem ein Ankauf von Pflegematerial vorgetäuscht worden sein, um an Schecks in Höhe der Auftragssumme von rund 100000 Euro zu gelangen. Bei der »Regio Kliniken« handelt es sich um den früheren Krankenhaus-Eigenbetrieb des Kreises Pinneberg.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153396.razzia-bei-regio-kliniken.html>